Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 2

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Finanzierung nichtlandwirtschaftlicher Projektteile bei Güterzusammenlegungen.
- 3. Behandlung des Pachtlandes.
- 4. Ein Detail: Berücksichtigung der Bewirtschaftungsdistanzen.

Schlussbemerkungen

Nach übereinstimmender Meinung der Teilnehmer wird die Veranstaltung in Form eines zweitägigen Seminars als voller Erfolg gewertet. Dazu beigetragen haben nicht unmassgeblich die geradezu idealen Voraussetzungen auf dem Monte Verita. Die traumhafte Lage des Tagungszentrums mit seiner

Ruhe und Abgeschiedenheit, die milde Tessiner Herbstsonne und die dem neuesten technischen Stand entsprechende Infrastruktur haben das ihrige zum guten Gelingen des Seminars beigetragen.

Die Initianten und Auftraggeber des Leitbildes für das Meliorationswesen erhoffen sich von der Vernehmlassung wertvolle Rückmeldungen und Ideen für die definitive Ausarbeitung der Studie. Für die Projektgruppe unter der Leitung von dipl. Ing. O. Hiestand und den Beauftragten, dipl. Ing. B. Kuratli, wird es zweifellos nicht ganz einfach sein, die bereits auf dem Monte Verita zutage getretenen regionalen Interessen und Vorstellungen über

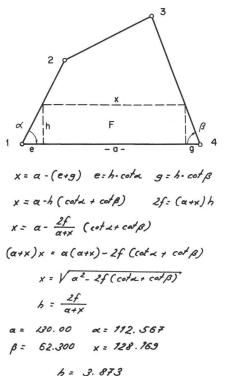
zeitgemässe Meliorationen unter einen Hut zu bringen. Auch in der Vernehmlassung erwartet man die in Einzelfragen stark divergierenden Meinungen, welche die Verschiedenheit der einzelnen Regionen unseres Landes und die unterschiedlichen Sichtweisen der Kollegen auf den Ämtern und derjenigen der privaten Ingenieurbüros widerspiegeln.

Nebst dem eher an die Fachwelt gerichteten Arbeitsbericht «Leitbild» soll Ende 1993 auch eine für eine breitere Öffentlichkeit bestimmte Schrift die Notwendigkeit und die Zielvorstellungen des zukünftigen Meliorationswesens erläutern.

U. Meier, R. Weidmann

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 1/93



J. Pfeifer

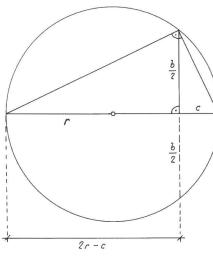
Weitere Lösung zu Aufgabe 5/92

Die Lösung des Problems 5/92 lässt sich noch vereinfachen:

Im Kreis ist b Sehne und c zugehörige Pfeilhöhe. Der Radius r lässt sich somit ohne Umwege über Trigonometrie direkt berechnen:

$$\overline{OA} = r = \frac{\delta^2}{8c} + \frac{c}{2}$$

Wer diese Formel nicht kennt, kann sie einfach mit dem Höhensatz von Euklid ableiten:



$$\left(\frac{b}{2}\right)^2 = c\left(2r - c\right)$$

$$\frac{b^2}{4} = 2rc - c^2$$

$$2rc = \frac{b^2}{4} + c^2$$

$$r = \frac{b^2}{4 \cdot 2c} + \frac{c^2}{2c}$$

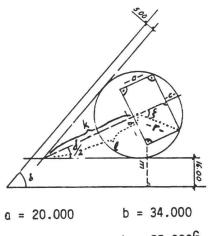
$$r = \frac{b^2}{8c} + \frac{c}{2}$$

Arnold Schudel

Autre solution du problème 5/92

Pour le problème 5/92 je vous envoie une solution abrégée:

C'est avec le thèse pour sécaute qu'on trouve le radieu r direct au lieu de pesser par l'angle auxiliaire ζ (= \overline{AOC}).



a = 20.000 b = 34.000 c = 7.059 $\delta = 55.000^{G}$ m = ?

$$(\frac{b/2}{2})^2 = c \cdot (2r - c), \quad \text{alors}$$

$$r = \frac{b^2/4 + c^2}{2c} \qquad \ell = \frac{r}{\sin \delta/2}$$

$$k = \ell + r - c - \alpha$$

$$m = 16 + k \cdot \sin \delta/2 - \frac{b/2}{2} \cdot \cos \delta/2$$

H. Oettli